drucken | leeren

Freistellungsauftrag für Kapitalerträge

SUTORBANK
HAMBURGISCHE PRIVATBANKIERS SEIT 1921

Sutor Bank GmbH | Hermannstraße 46 | 20095 Hamburg

Kontoinhaber (Gläubiger der Kapitalerträge)

☐ Frau ☐ Herr

Name		Vorname(n)*	
Ggf. abw. Geburtsname		Geburtsort	
Geburtsdatum		Steuer-ID	
Straße, Hausnummer		Konto-/ Depotnummer**	
PLZ		Ort, Land	

Familienstand ☐ ledig ☐ geschieden ☐ verwitwet ☐ getrennt lebend ☐ verheiratet/zusammen veranlagt ☐ verheiratet/getrennt veranlagt

Ehegatte/Lebenspartner ☐ **Gemeinsamer Freistellungsauftrag**[1)]

☐ Frau ☐ Herr

Name		Vorname(n)	
Ggf. abw. Geburtsname		Geburtsort	
Geburtsdatum		Steuer-ID	
Ggf. Konto-/ Depotnummer**			

Auftrag

Hiermit erteile ich/erteilen wir[2)] Ihnen den Auftrag, meine/unsere[2)] bei Ihrem Institut anfallenden Kapitalerträge vom Steuerabzug freizustellen und zwar

Höhe

☐ bis zu einem Betrag von _____ EUR
(Bei Verteilung des Sparer-Pauschbetrages auf mehrere Kreditinstitute).

☐ bis zur Höhe des für mich/uns[2)] geltenden Sparer-Pauschbetrages von insgesamt 1.000 EUR/2.000 EUR[2)].

☐ über 0 EUR[3)] (sofern lediglich eine ehegattenübergreifende/lebenspartnerübergreifende Verlustrechnung beantragt werden soll).

Zeitraum

Dieser Auftrag gilt ab dem 01.01. _____ bzw. ab Beginn der Geschäftsverbindung.
Jahr

☐ so lange, bis Sie einen anderen Auftrag von mir/uns[2)] erhalten.

☐ bis zum 31.12. _____
Jahr

Die in dem Auftrag enthaltenen Daten und freigestellten Beträge werden dem Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) übermittelt. Sie dürfen zur Durchführung eines Verwaltungsverfahrens oder eines gerichtlichen Verfahrens in Steuersachen oder eines Strafverfahrens wegen einer Steuerstraftat oder eines Bußgeldverfahrens wegen einer Steuerordnungswidrigkeit verwendet sowie vom BZSt den Sozialleistungsträgern übermittelt werden, soweit dies zur Überprüfung des bei der Sozialleistung zu berücksichtigenden Einkommens oder Vermögens erforderlich ist (§ 45 d EStG).

Ich versichere/Wir versichern[2)], dass mein/unser[2)] Freistellungsauftrag zusammen mit Freistellungsaufträgen an andere Kreditinstitute, Bausparkassen usw. den für mich/uns[2)] geltenden Höchstbetrag von insgesamt 1.000 EUR/2.000 EUR[2)] nicht übersteigt. Ich versichere/Wir versichern[2)] außerdem, dass ich/wir[2)] mit allen für das Kalenderjahr erteilten Freistellungsaufträgen für keine höheren Kapitalerträge als insgesamt 1.000 EUR/2.000 EUR[2)] im Kalenderjahr die Freistellung in Anspruch nehme(n)[2)].

Die mit dem Freistellungsauftrag angeforderten Daten werden auf Grund von § 44a Abs. 2, 2a und § 45d Absatz 1 EStG erhoben. Die Angabe der steuerlichen Identifikationsnummer ist für die Übermittlung der Freistellungsdaten an das BZSt erforderlich. Die Rechtsgrundlagen für die Erhebung der Identifikationsnummer ergeben sich aus § 139a Absatz 1 Satz 1 2. Halbsatz AO, 139b Absatz 2 AO und § 45d EStG. Die Identifikationsnummer darf nur für Zwecke des Besteuerungsverfahrens verwendet werden.

Unterschrift(en)

Ort, Datum	✖ Unterschrift des Kunden und/oder der/des gesetzlichen Vertreter/s	✖ Ggf. Unterschrift Ehegatte, Lebenspartner

Bitte ausgefüllt und unterschrieben einsenden an:
Sutor Bank GmbH, Postfach 11 33 37, 20433 Hamburg, Fax 040 - 80 80 13 19 oder E-Mail service@sutorbank.de

Der Höchstbetrag von 2.000 EUR gilt nur bei Ehegatten/Lebenspartnern, die einen gemeinsamen Freistellungsauftrag erteilen und bei denen die Voraussetzungen einer Zusammenveranlagung i. S. des § 26 Absatz 1 Satz 1 EStG vorliegen. Der gemeinsame Freistellungsauftrag ist z.B. nach Auflösung der Ehe/Lebenspartnerschaft oder bei dauerndem Getrenntleben zu ändern. Erteilen Ehegatten/Lebenspartner einen gemeinsamen Freistellungsauftrag, führt dies am Jahresende zu einer Verrechnung der Verluste des einen Ehegatten/Lebenspartner mit den Gewinnen und Erträgen des anderen Ehegatten/Lebenspartner. Freistellungsaufträge können nur mit Wirkung zum Kalenderjahresende befristet werden. Eine Herabsetzung bis zu dem im Kalenderjahr bereits ausgenutzten Betrag ist jedoch zulässig. Sofern ein Freistellungsauftrag im laufenden Jahr noch nicht genutzt wurde, kann er auch zum 1. Januar des laufenden Jahres widerrufen werden. Der Freistellungsauftrag kann nur für sämtliche Depots oder Konten bei einem Kreditinstitut oder einem anderen Auftragnehmer gestellt werden.

Wird die Geschäftsbeziehung im laufenden Kalenderjahr vollständig beendet (z.B. Auszahlung eines Lebensversicherungsvertrages) und der vorliegende Freistellungsauftrag nicht zum Kalenderjahresende befristet, so kann aus Vereinfachungsgründen angenommen werden, dass der erteilte Freistellungsauftrag ab dem Folgejahr – auch ohne ausdrückliche Änderung nach vorgeschriebenem Muster - nicht mehr gültig sein soll.

* alle lt. amtl. Ausweis – Rufname bitte in Großbuchstaben schreiben oder unterstreichen
** Die Angabe einer Konto-/Depotnummer ist ausreichend. Der Freistellungsauftrag gilt für alle bei der Sutor Bank geführten Konten und Depots.

1) Angaben zum Ehegatten/Lebenspartner und dessen Unterschrift sind nur bei einem gemeinsamen Freistellungsauftrag erforderlich
2) Nichtzutreffendes bitte streichen
3) Möchten Sie mit diesem Antrag lediglich eine ehegattenübergreifende/lebenspartnerübergreifende Verlustverrechnung beantragen, so kreuzen Sie bitte dieses Feld an.

Stand: 25.01.2023

FREISTELLUNGSAUFTRAG FÜR KAPITALERTRÄGE UND ANTRAG AUF EHEGATTEN-ÜBERGREIFENDE/LEBENSPARTNERÜBERGREIFENDE VERLUSTVERRECHNUNG

GILT NICHT FÜR BETRIEBSEINNAHMEN UND EINNAHMEN AUS VERMIETUNG UND VERPACHTUNG

Hinweise zum Ausfüllen Ihres Freistellungsauftrages für Kapitalerträge

SUTORBANK
HAMBURGISCHE PRIVATBANKIERS SEIT 1921

Was ist ein Freistellungsauftrag? Warum kann es sinnvoll sein, einen Freistellungsauftrag zu erteilen?

Mithilfe eines Freistellungsauftrages haben Sie die Möglichkeit, **Kapitalerträge vom Steuerabzug** zu **befreien**. Kapitalerträge können beispielsweise in Form von Veräußerungsgewinnen entstehen.
Sofern Sie im Rahmen eines Verkaufs einen Gewinn erzielen, weil Sie einen höheren Betrag erhalten als Sie investiert haben, ist dieser Gewinn zu versteuern (Ausnahme: Veräußerungsgewinne, die durch den Verkauf von Fondsanteilen entstehen, die bis zum 31.12.2008 erworben wurden). Auch andere zu erwartende Erträge (z.B. Ausschüttungen des Fonds) sind zu versteuern. In diesen Fällen empfehlen wir Ihnen einen Freistellungsauftrag zu erteilen.
Zu beachten sind die derzeit geltenden steuerfreien **Höchstbeträge von 1.000 EUR** (allein veranlagt) **bzw. 2.000 EUR** (zusammen veranlagt) **pro Jahr**. Bei der Wahl des Freistellungsbetrages berücksichtigen Sie bitte außerdem bereits erteilte Freistellungsaufträge (z.B. bei Ihrer Hausbank).

Freistellungsauftrag für Kapitalerträge

SUTORBANK
HAMBURGISCHE PRIVATBANKIERS SEIT 1921

Sutor Bank GmbH | Hermannstraße 46 | 20095 Hamburg

1 Kontoinhaber (Gläubiger der Kapitalerträge)

☐ Frau ☐ Herr

Name		Vorname(n)*	
Ggf. abw. Geburtsname		Geburtsort	
Geburtsdatum		Steuer-ID	
Straße, Hausnummer		Konto-/ Depotnummer**	
PLZ		Ort, Land	
Familienstand	☐ ledig ☐ geschieden ☐ verwitwet ☐ getrennt lebend ☐ verheiratet/zusammen veranlagt ☐ verheiratet/getrennt veranlagt		

2 Ehegatte/Lebenspartner ☐ **Gemeinsamer Freistellungsauftrag**[1]

☐ Frau ☐ Herr

Name		Vorname(n)	
Ggf. abw. Geburtsname		Geburtsort	
Geburtsdatum		Steuer-ID	
Ggf. Konto-/ Depotnummer**			

Auftrag

Hiermit erteile ich/erteilen wir[2] Ihnen den Auftrag, meine/unsere[2] bei Ihrem Institut anfallenden Kapitalerträge vom Steuerabzug freizustellen und zwar

3 Höhe

☐ bis zu einem Betrag von _____ EUR
(Bei Verteilung des Sparer-Pauschbetrages auf mehrere Kreditinstitute).

☐ bis zur Höhe des für mich/uns[2] geltenden Sparer-Pauschbetrages von insgesamt 1.000 EUR/2.000 EUR[2].

☐ über 0 EUR[3] (sofern lediglich eine ehegattenübergreifende/lebenspartnerübergreifende Verlustrechnung beantragt werden soll).

4 Zeitraum

Dieser Auftrag gilt ab dem 01.01. _____ bzw. ab Beginn der Geschäftsverbindung.
Jahr

☐ so lange, bis Sie einen anderen Auftrag von mir/uns[2] erhalten.

☐ bis zum 31.12. _____
Jahr

Die in dem Auftrag enthaltenen Daten und freigestellten Beträge werden dem Bundeszentralamt für Steuern (BZSt) übermittelt. Sie dürfen zur Durchführung eines Verwaltungsverfahrens oder eines gerichtlichen Verfahrens in Steuersachen oder eines Strafverfahrens wegen einer Steuerstraftat oder eines Bußgeldverfahrens wegen einer Steuerordnungswidrigkeit verwendet sowie vom BZSt den Sozialleistungsträgern übermittelt werden, soweit dies zur Überprüfung des bei der Sozialleistung zu berücksichtigenden Einkommens oder Vermögens erforderlich ist (§ 45 d EStG).

Ich versichere/Wir versichern[2], dass mein/unser[2] Freistellungsauftrag zusammen mit Freistellungsaufträgen an andere Kreditinstitute, Bausparkassen usw. den für mich/uns[2] geltenden Höchstbetrag von insgesamt 1.000 EUR/2.000 EUR[2] nicht übersteigt. Ich versichere/Wir versichern[2] außerdem, dass ich/wir[2] mit allen für das Kalenderjahr erteilten Freistellungsaufträgen für keine höheren Kapitalerträge als insgesamt 1.000 EUR/2.000 EUR[2] im Kalenderjahr die Freistellung in Anspruch nehme(n)[2].

Die mit dem Freistellungsauftrag angeforderten Daten werden auf Grund von § 44a Abs. 2, 2a und § 45d Absatz 1 EStG erhoben. Die Angabe der steuerlichen Identifikationsnummer ist für die Übermittlung der Freistellungsdaten an das BZSt erforderlich. Die Rechtsgrundlagen für die Erhebung der Identifikationsnummer ergeben sich aus § 139a Absatz 1 Satz 1 2. Halbsatz AO, 139b Absatz 2 AO und § 45d EStG. Die Identifikationsnummer darf nur für Zwecke des Besteuerungsverfahrens verwendet werden.

Unterschrift(en)

Ort, Datum	✖ Unterschrift des Kunden und/oder der/des gesetzlichen Vertreter/s	✖ Ggf. Unterschrift Ehegatte, Lebenspartner

5 **Bitte ausgefüllt und unterschrieben einsenden an:**
Sutor Bank GmbH, Postfach 11 33 37, 20433 Hamburg, Fax 040 - 80 80 13 19 oder E-Mail service@sutorbank.de

Der Höchstbetrag von 2.000 EUR gilt nur bei Ehegatten/Lebenspartnern, die einen gemeinsamen Freistellungsauftrag erteilen und bei denen die Voraussetzungen einer Zusammenveranlagung i. S. des § 26 Absatz 1 Satz 1 EStG vorliegen. Der gemeinsame Freistellungsauftrag ist z.B. nach Auflösung der Ehe/Lebenspartnerschaft oder bei dauerndem Getrenntleben zu ändern. Erteilen Ehegatten/Lebenspartner einen gemeinsamen Freistellungsauftrag, führt dies am Jahresende zu einer Verrechnung der Verluste des einen Ehegatten/Lebenspartner mit den Gewinnen und Erträgen des anderen Ehegatten/Lebenspartner. Freistellungsaufträge können nur mit Wirkung zum Kalenderjahresende befristet werden. Eine Herabsetzung bis zu dem im Kalenderjahr bereits ausgenutzten Betrag ist jedoch zulässig. Sofern ein Freistellungsauftrag im laufenden Jahr noch nicht genutzt wurde, kann er auch zum 1. Januar des laufenden Jahres widerrufen werden. Der Freistellungsauftrag kann nur für sämtliche Depots oder Konten bei einem Kreditinstitut oder einem anderen Auftragnehmer gestellt werden.

Wird die Geschäftsbeziehung im laufenden Kalenderjahr vollständig beendet (z.B. Auszahlung eines Lebensversicherungsvertrages) und der vorliegende Freistellungsauftrag nicht zum Kalenderjahresende befristet, so kann aus Vereinfachungsgründen angenommen werden, dass der erteilte Freistellungsauftrag ab dem Folgejahr – auch ohne ausdrückliche Änderung nach vorgeschriebenem Muster - nicht mehr gültig sein soll.

* alle lt. amtl. Ausweis – Rufname bitte in Großbuchstaben schreiben oder unterstreichen
** Die Angabe einer Konto-/Depotnummer ist ausreichend. Der Freistellungsauftrag gilt für alle bei der Sutor Bank geführten Konten und Depots.

[1] Angaben zum Ehegatten/Lebenspartner und dessen Unterschrift sind nur bei einem gemeinsamen Freistellungsauftrag erforderlich
[2] Nichtzutreffendes bitte streichen
[3] Möchten Sie mit diesem Antrag lediglich eine ehegattenübergreifende/lebenspartnerübergreifende Verlustverrechnung beantragen, so kreuzen Sie bitte dieses Feld an.

Stand: 25.01.2023

MUSTER

1
Angaben zum Kontoinhaber bzw. Vertragsnehmer

Geben Sie bitte Ihre **persönlichen Daten** (Namen, Geburtsdatum, Geburtsort, Steuer-Identifikationsnummer, Adresse, Familienstand) sowie Ihre **Konto-/Depotnummer** an.

2
Angaben zum Ehegatten/ Lebenspartner

Sofern Sie verheiratet sind und steuerlich gemeinsam veranlagt werden, benötigen wir auch hier **sämtliche Angaben**.

Abweichender Geburtsname

Denken Sie bitte daran einen ggf. abweichenden Geburtsnamen anzugeben.

3
Höhe des Freistellungsbetrages

Geben Sie bitte den gewünschten Freibetrag an. **Nehmen Sie gern vorab Kontakt zu uns auf, um den voraussichtlich benötigten Freibetrag anzufragen.** Zu beachten sind die Höchstbeträge von 1.000 EUR bzw. 2.000 EUR.

4
Zeitraum: Gültigkeit Ihres Freistellungsauftrages

Hier geben Sie bitte an, wie lange Ihr Freistellungsauftrag gültig sein soll. Sinnvoll ist den Zeitraum anzugeben, in dem Sie Kapitalerträge erwarten. Dabei können Sie den Zeitraum begrenzen oder Ihren Freistellungsauftrag unbefristet erteilen.

5
Unterschrift

Ihr Freistellungsauftrag ist nur dann gültig, wenn er unterschrieben ist.
Sofern Sie einen gemeinsamen Freistellungsauftrag erteilen, muss Ihr Ehegatte/Lebenspartner ebenfalls unterschreiben.